

Galerie Halbach

PATRIZIA CASAGRANDA





PATRIZIA
CASAGRANDA
EMPOWERMENT | ERMUTIGUNG

Auf dem Titel:
Grey orange Empowerment, 120 x 120 cm
Sculptural Dot Painting, Mischtechnik auf Armee-Zelt

Das Ausstellungsjahr 2023 beginnt mit einem herausragenden Projekt, das mir so sehr am Herzen liegt, dass es auch nach gut fünfzig Jahren Galeriearbeit so große Aufregung und Freude in mir hervorruft wie am ersten Tag: Zum ersten Mal präsentieren wir in der Galerie Halbach Patrizia Casagrande.

Es sind bedeutsame und zukunftsstrahlende Ideen, die Patrizia Casagrande aufgreift und mithilfe ihrer ganz eigenen Technik zu neuen und kraftvollen Bildern formt. Diese ziehen einen tatsächlich sofort in ihren Bann. So haben mich selbst die ausdrucksstarken Frauen in ihren Bildern, die Farben und auch ihre Technik, die sich auf Abbildungen nicht unbedingt gleich erschließen lässt, nicht mehr losgelassen. Ich war überzeugt: Diese außergewöhnliche Künstlerin und ihre unvergleichlichen Bilder müssen nach Celle kommen!

Beeindruckend sind neben den ästhetischen Kompositionen gerade auch Patrizia Casagrandes Arbeitsweise, ihre Technik sowie die Materialien, die sie verwendet. Inspiriert durch Müllsammlerinnen, die sie auf einer Indienreise kennenlernte, arbeitet sie mit aufgefundenen LKW-Planen mit Stoff- und Papier- oder Pappteilen als Bildträger. Auch die eingesetzten Farbpigmente sind nicht neu, sondern entstammen einem Pigmentladen aus dem 17. Jahrhundert in Den Haag, dessen Bestand Patrizia Casagrande aufgekauft hat. In Hinblick auf die verwendeten Materialien basiert ihre künstlerische Arbeit also auf dem Prinzip des Re- und Upcyclings.

Ihre so unglaublich anziehenden Motive setzt sie Schritt für Schritt und Schicht für Schicht mithilfe eines grobmaschigen Rasters, durch das sie die Farben hindurchpresst, zusammen. Dieser Entstehungsprozess bleibt in den fertigen Bildern ablesbar. Er resultiert in Werken, die je nachdem, ob man sie aus der Ferne oder Nähe betrachtet, unterschiedliche visuelle Eindrücke und Bedeutungsebenen offenbaren. Mit den so ausgewählten Materialien und ihrer einzigartigen Technik schafft sie geradezu fesselnde Porträts von Frauen, die ihrerseits starke Botschaften transportieren.

Es ist mir daher eine Ehre und ganz besonders große Freude, diese bemerkenswerte Künstlerin in der Galerie Halbach in Celle präsentieren zu können.

Ute Halbach, über 50 Jahre Galeristin in Celle

Gewinnerin von 2 Preisen auf der
Florence Biennale 2021 in Florenz:
Excellence in Art Award 2021 und
1. Platz in der Kategorie Mixed Media



Gegensätze ziehen sich an – Über die Arbeiten von Patrizia Casagrande

Prof. Dr. Chris Gerbing, Karlsruhe

Die Frau ist ein stetig wiederkehrendes Motiv in den Arbeiten von Patrizia Casagrande, ob als Prinzessin, mythologische Figur, indische Müllsammlerin oder Vertreterin eines bestimmten Glaubens. Waren es anfangs Märchentemen mit symbolischer Bezugnahme, so sind es heute die großen, globalen Themen unserer Zeit, die in den Portraits als inhaltlich begleitender Hintergrund in Erscheinung treten. Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz lassen sich als Forderungen aus der Auseinandersetzung mit den indischen Müllmädchen aus der Kaste der Kabelia ebenso herauslesen wie aus der Serie ‚Belief‘, in der sich die Künstlerin mit Inhalten und Botschaften der großen Weltreligionen beschäftigt.

Die Faszination des Gegensätzlichen zieht sich wie ein roter Faden durch das aktuelle Werk von Patrizia Casagrande. Die portraitierten Frauen bezaubern den Betrachter durch ihre Schönheit, die durch die im Hintergrund symbolisch projizierte, harte Lebensrealität konterkariert wird. Typografie-Fragmente sind dabei ein wesentliches Stilmittel, das auf die Ausbildung der Künstlerin als Diplomdesignerin hinweist. Dem Prinzip der Collage nicht unähnlich, lassen zahllose Schichten, aus denen die Werke bestehen, Durchblicke bis auf den Untergrund zu, und bestechen insbesondere durch ihre Fernwirkung, während in der Nahaufnahme der Rasterpunkt als zentrales, gestalterisches Element in den Fokus rückt. Dabei arbeitet Patrizia Casagrande mit Farben, die sie aus Pigmenten mit Gips anmischt, deren Leuchtkraft immens ist und die damit signifikant zur Wirkung ihrer Motive beitragen.

Bei jüngeren Arbeiten legen sich bisweilen Geschichten wie eine zusätzliche Schicht zwischen Untergrund und Motiv – so zum Beispiel ein angebissener Apfel im Großformat als indirekter Bezug auf den Sündenfall. Der Biss in den Apfel erhält einen größeren inhaltlichen Rahmen, als ‚Requisit‘ der biblischen Geschichte, in der das erste Menschenpaar eigentlich die Hauptrolle spielt. Die Künstlerin verschiebt den Fokus und lenkt ihn auf das Objekt der Begierde, als Sinnbild für die Niederungen menschlichen Handelns und nimmt gleichzeitig aktuellen Bezug auf die heutige digitale Form der Verführung durch die im Apfel versteckte Apple-Werbekampagne ‚think different‘.

In den letzten Jahren machte die in Stuttgart geborene, in Krefeld lebende Künstlerin ‚ihre‘ Müllsammlerinnen aus der indischen Schlangenkaste, der Kabelia, sehr häufig zum Thema. Seit 2016 unterstützt sie ein soziales Projekt in Indien, machte allerdings zur Bedingung für die Unterstützung, dass die fünf Kinder (deren Mutter gerade noch 30 kg gewogen hatte) zur Schule gehen. Für die Kaste der Kabelia ist der Schulbesuch nicht typisch, und umso untypischer ist nun der Berufswunsch eines der Kinder, das Patrizia Casagrande portraitierte: es will Arzt werden. Insofern passt diese Arbeit gut in ihre jüngere „Empowerment“-Serie, die zur Stärkung von Selbstbestimmung und Autonomie der Menschen beitragen soll. Auf dem großen, querformatigen Portrait einer Frau mit nachdenklichem Blick findet man zweimal das Zitat ‚The power to create happiness!‘ [Die Kraft, Glück zu kreieren!], denn Glück ist gerade in patriarchalischen Gesellschaften keine Kategorie, die insbesondere Frauen zugesprochen würde.

Deutlich wird immer wieder, dass Patrizia Casagrande in ihren Werken komplexe Strukturen durch die Verwendung von Alltagsmaterialien entstehen lässt und so auch durch ihre spezielle Layertechnik den Widerspruch zwischen idealisierter Schönheit, dem Wunsch nach Selbstbestimmung und den Problemen unserer global vernetzten Gesellschaft verdeutlicht.



Brown Rose Empowerment
70 x 105 cm,
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recycelter Holzplatte



Red Rose Empowerment
95 x 80 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf LKW-Plane



Grey White Empowerment
100 x 60 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf Armee-Zelt



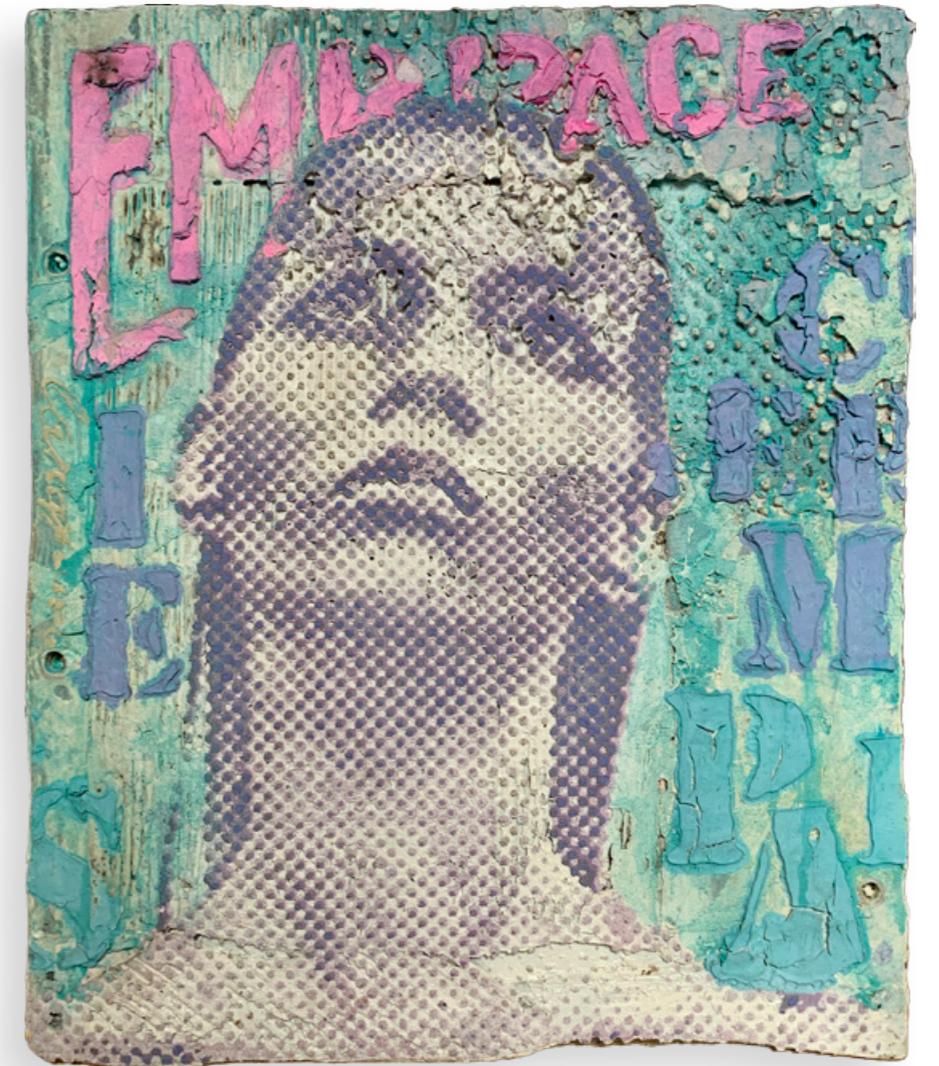
Blue Rose Diversity
100 x 50 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf LKW-Plane





Bawahana - I want to become doctor
100 x 100 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Material

Green Purple Kate Moss
60 x 50 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf LKW-Plane





Opposites attract — About the works of Patrizia Casagranda

Prof. Dr. Chris Gerbing, Karlsruhe

The woman is a constantly recurring motif in the works of Patrizia Casagranda, whether as a princess, mythological figure, Indian garbage collector or representative of a particular faith. Whereas to begin with fairy tale themes with symbolic references appeared in the portraits, now the great global themes of our time are implemented, accompanying the content as a background. The examination of the Indian garbage girls from the Kabelia cast reveals their demands for Equality, justice and tolerance. Likewise, these demands can be identified in the series ‚Belief‘, in which the artist deals with the contents and messages of the great world religions.

The fascination of opposites runs like a thread through Patrizia Casagranda's current work. The portrayed women enchant the viewer with their beauty, which is counteracted by the harsh reality of life symbolically projected in the background. Typographic fragments are used as an essential stylistic device, indicating the artist's training as a graduate designer. Not dissimilar to the principle of collage, the countless layers that constitute the works make the background visible, becoming particularly captivating due to their distant effect. In contrast, in the close-up view, the grid points shift into focus as a central, creative element. Patrizia Casagranda works with colors that she mixes from pigments with plaster, whose luminosity is immense, thus, contributing significantly to the effect of her motifs.

Blue Yellow Belief

100 x 125 cm

Sculptural Dot Painting

Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane

Opposites attract – About the works of Patrizia Casgranda

Prof. Dr. Chris Gerbing, Karlsruhe

In her recent works, stories are sometimes placed like an additional layer between the background and the motif – for example, a bitten apple in large format as an indirect reference to the Fall of Man. The bite into the apple is given a larger contextual framework than merely a ‚prop‘ of the biblical story in which the first human couple actually plays the central role. The artist shifts the focus and directs it to the object of desire as a symbol of the lowliness of human action and, at the same time, makes a topical reference to today’s digital form of seduction through the Apple advertising message ‚think different‘ hidden in the apple.

In recent years, the Stuttgart-born, Krefeld-based artist has frequently made ‚her‘ garbage collectors from the Indian snake caste, the Kabelia, the subject of her work. Since 2016, she has been supporting a social project in India, however, under the condition that the five children (whose mother had just weighed 30 kg) go to school. For the Kabelia caste, school attendance is not typical, and now the career aspiration of one of the children Patrizia Casagrande portrayed is all the more atypical: he wants to become a doctor. In this respect, this work fits well into her more recent „Empowerment“ series, which aims to help strengthen people’s self-determination and autonomy. On the large, landscape-format portrait of a woman with a pensive look, one finds the quote ‚The power to create happiness!‘ twice because happiness, especially in patriarchal societies, is not a category that would be attributed to women in particular.

It becomes clear again and again that Patrizia Casagrande creates complex structures in her works through the use of everyday materials and, thus, also clarifies the contradiction between idealized beauty, the desire for self-determination and the problems of our globally networked society through her unique layer technique.



Picasso-Casagrande Ausstellung
mit der Picasso-Sammlung des
Osten Museum of Drawing
April 2022

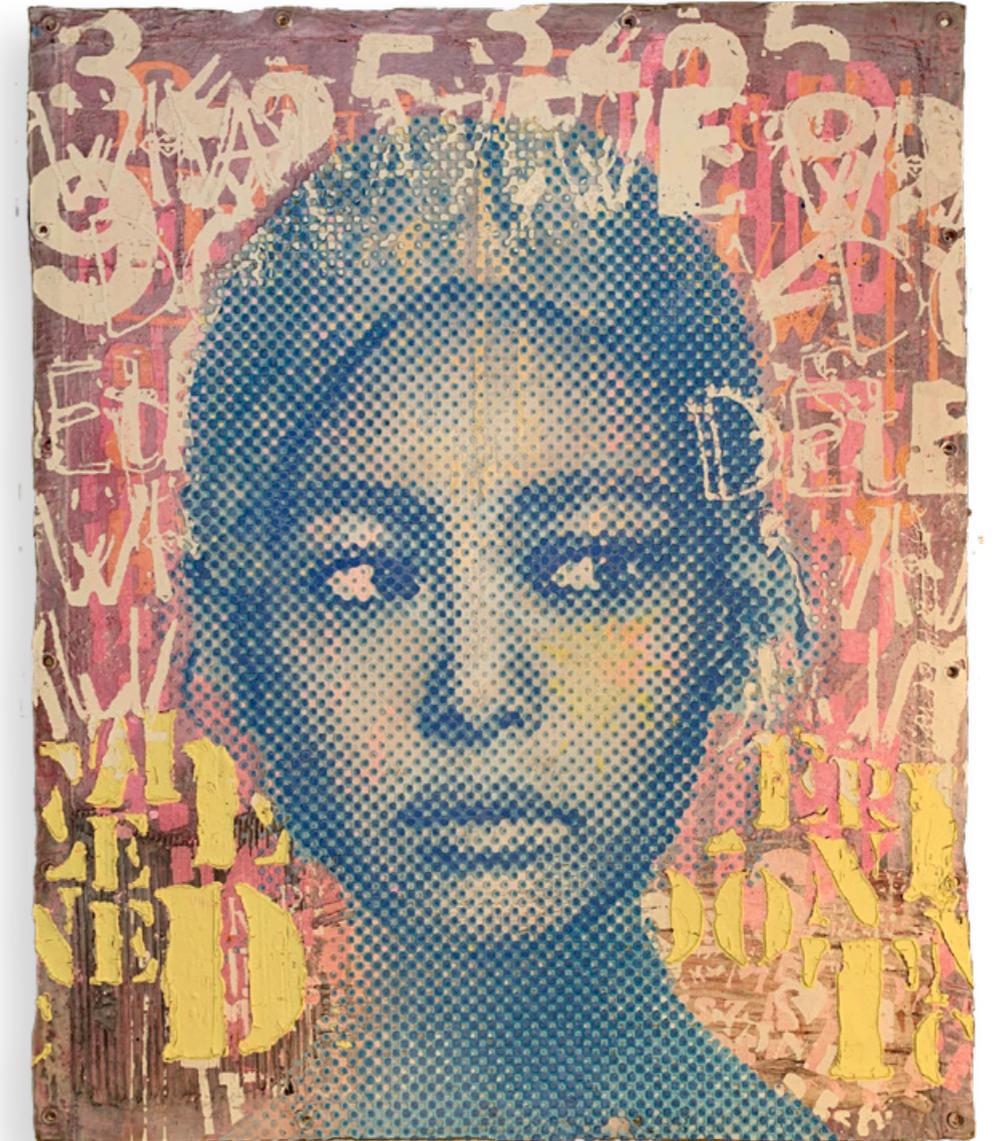


Blue Green Empowerment

105 x 60 cm

Sculptural Dot Painting

Mischtechnik auf recyceltem Material



Blue Aubergine-colored Empowerment

120 x 100 cm

Sculptural Dot Painting

Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane

Grey Ochre Empowerment
70 x 180 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf Armee-Zelt



Blue Grey Empowerment
100 x 80 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf LKW-Plane



Kate Moss
200 x 100 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane



Purple Ochre Empowerment
180 x 115 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane



Dreaming of a white horse
85 x 145 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Karton



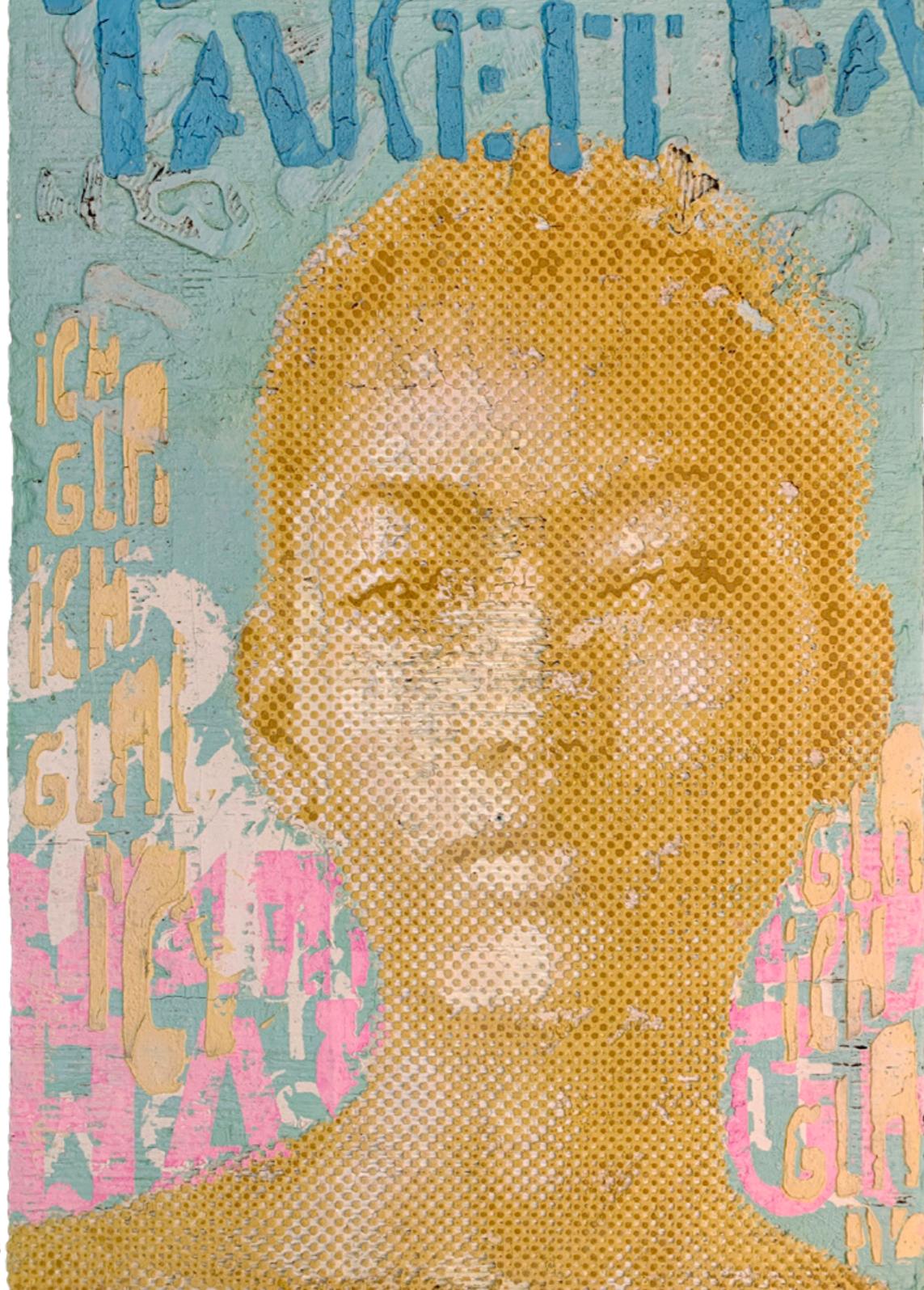
Grey light Kiran
85 x 145 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Karton





Orange Beautiful
90 x 140 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Karton

Golden Mint Green Empowerment
130 x 100 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Karton



Rose Mint colored Belief
50 x 50 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Karton

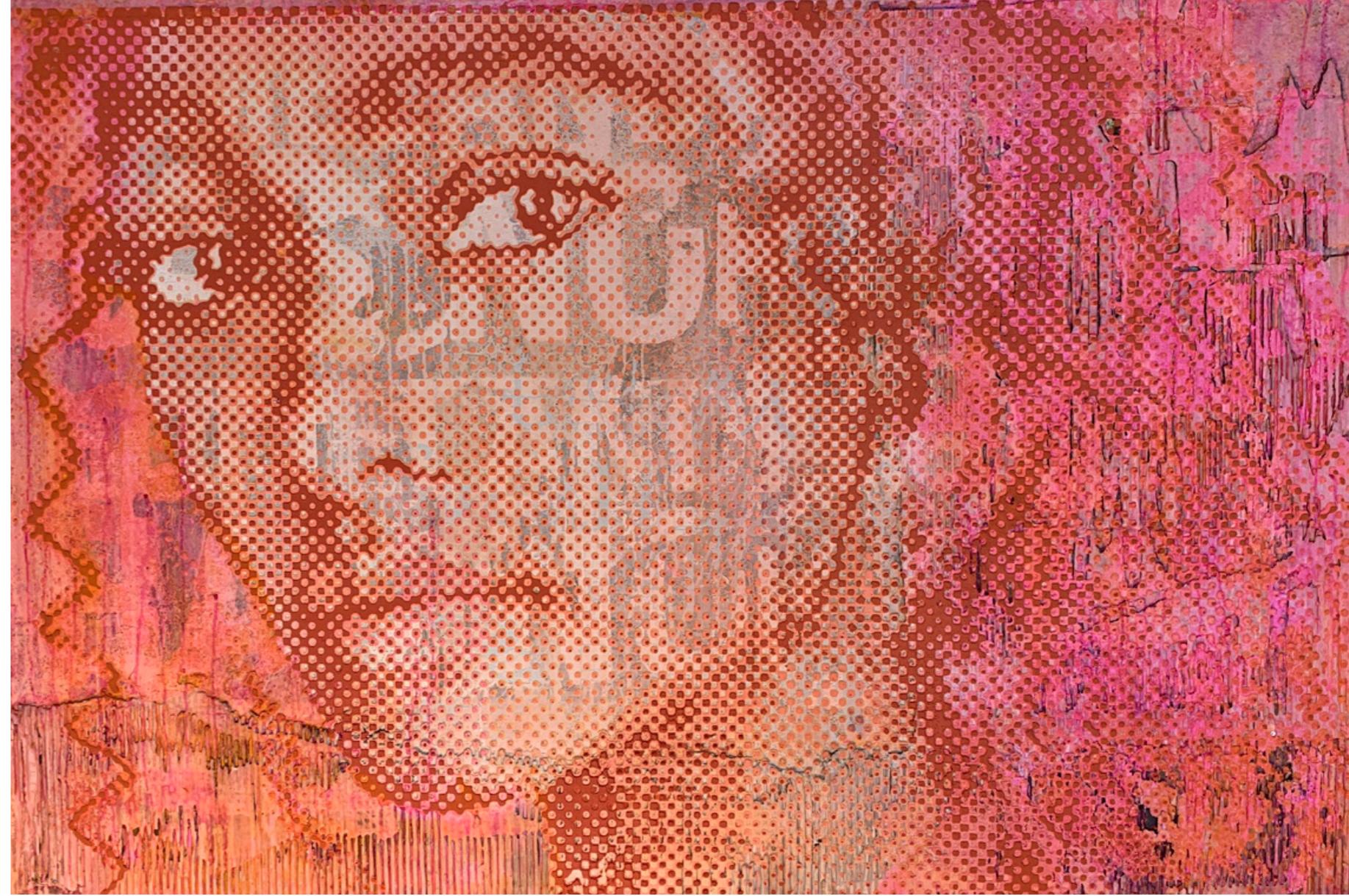


Red Ochre Diversity

135 x 127 cm

Sculptural Dot Painting

Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane



Red Pink Empowerment

115 x 170 cm

Sculptural Dot Painting

Mischtechnik auf recyceltem Karton

Orange Green Empowerment
180 x 100 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane



Orange Diversity
110 x 85 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane



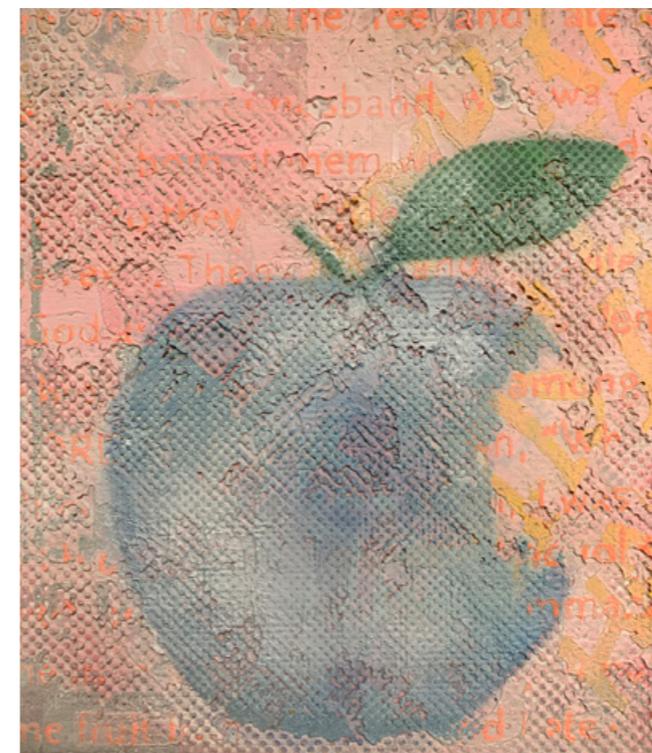
The forbidden orange fruit – apple

115 x 110 cm
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane



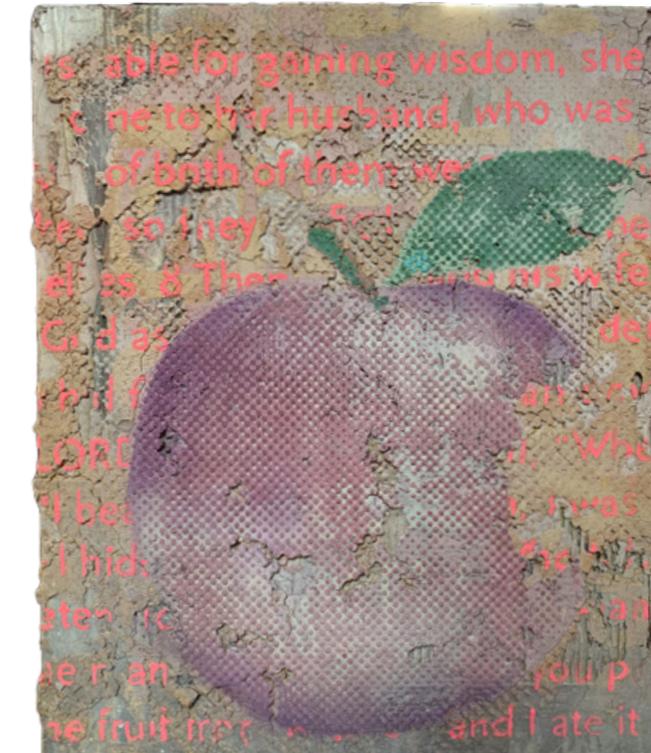
The forbidden blue neon fruit – apple

60 x 50 cm,
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Karton



The forbidden purple neon fruit – apple

60 x 50 cm,
Sculptural Dot Painting
Mischtechnik auf recyceltem Karton





Blue Motherlove

100 x 71 cm

Sculptural Dot Painting

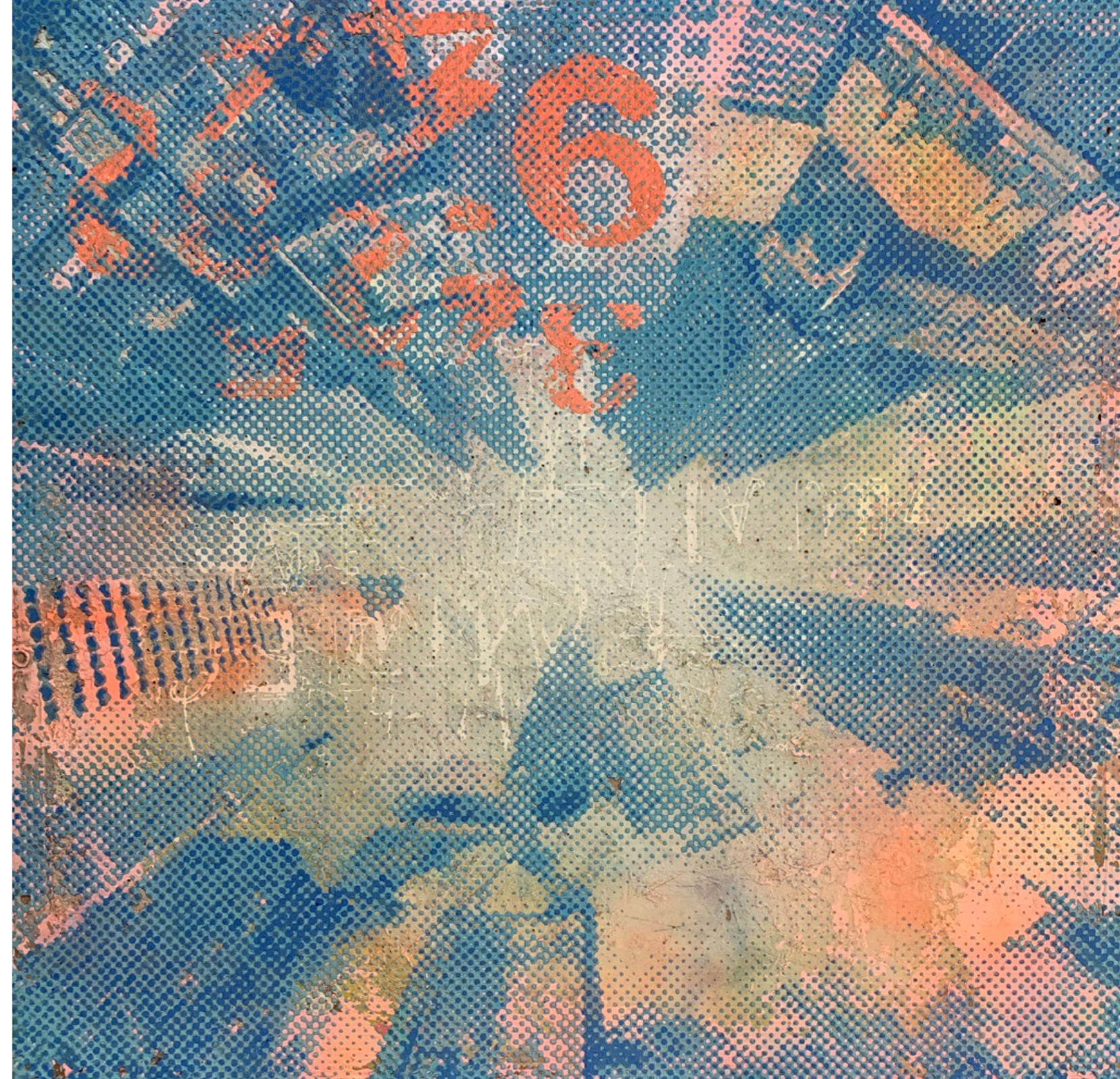
Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane

Sunset in the City

110 x 110 cm

Sculptural Dot Painting

Mischtechnik auf recycelter LKW-Plane



VITA

seit 2015

freischaffende Künstlerin, arbeitet in Deutschland, Niederlande und Indien

Buchgestaltung und Zusammenarbeit mit Günther Uecker und Markus Lüpertz

2002

Design-Diplom mit Auszeichnung an der FH Niederrhein
Artdirektorin in Krefeld/Düsseldorf/Venlo

seit 1998

Besuch der Malakademien in Ravensburg, Trier und Stuttgart

1979

in Stuttgart geboren – lebt in Krefeld

AUSSTELLUNGEN · SHOWS

2022

Ausstellung Picasso – Casagrande

Osten Biennial of Drawing | Skopje

PALAZZO PISANI-REVEDIN | Biennale Venedig

Galerie Depelmann | Kunstpreis Deutschland

Galerie Kleebolte | Essen

Art Center Berlin | Berlin

Galerie Kley | Hamm

Neu West Berlin Depot | Albershausen

Art Gallery Wiesbaden | Wiesbaden

BEGE Galerien | Ulm

Galerie Luzia Sassen | Hennef

Galerie Minrath | Köln

Jedlitschka Gallery | Zürich

MESSEN · FAIRS

2022

Context Art Miami | Miami

Modern and Contemporary | Miami

Los Angeles Art Show | Los Angeles

Art Miami, Palm Beach Modern and Contemporary | Miami

ArtExpo Dallas | Dallas, Texas

Art Santa Fe | Santa Fe

ArtExpo New York | New York

Volta Basel | Basel

Fair for Art Vienna | Wien

art KARLSRUHE | Karlsruhe

ARTMUC München | München

Affordable Art Fair Hampstead | London

Affordable Art Fair Hampstead/London/Stockholm/New York/Amsterdam

27.Kunstmesse im Frauenmuseum | Bonn

C.A.R - Contemporary Art Ruhr | Essen

ARTMUC | München

District 13 Art Fair | Paris

Kunst/Mitte | Magdeburg

Discovery Art Fair Cologne | Köln

© Galerie Halbach,
Patrizia Casagrande

Gestaltung:
Patrizia Casagrande,
www.anjagrote-designkultur.de

Gemäldefotos und
Portraits: Patrizia Casagrande

Galerie Halbach
Großer Plan 14 · 29221 Celle

Telefon: 05141 2 84 21
info@galerie-halbach.de

www.galerie-halbach.de

Rückseite:

Volupia 40 x 225 cm
Mischtechnik auf recyceltem Schild





Galerie Halbach

Kunst seit 1971 in Celle

www.galerie-halbach.de